

Von der Klatsche heim zur Fatsche!



Eine ungewöhnliche Spielansetzung sorgte vergangenen Samstag für einen etwas konfusem Anreiseweg mit einem zu vernachlässigen Zwischenstop in Radebeul zum erfolgreichen Nachbarschaftsduell gegen Lückersdorf-Gelenau im heimischen Gesundbrunnen.

Vorerst einen großen Dank an die Firma PxP bzw. unseren langjährigen Begleiter TT-Shop Strahl Berlin für die Unterstützung zu unserem neuen Wettkampftextil!

TTV Radebeul vs. TT-CREW:

Die etwas verlängerte "Heimreise" war mit der Abwesenheit Pauls zum Originaltermin begründet, leider ist sein Doppelknie weiterhin in "Aufbruchsstimmung" und somit eine Doppelspielansetzung körperlich grenzwertig. Er entschied sich also für das abendliche Heimspiel zu schonen und somit rückte Oskar in unser personelles Aufgebot. Pünktlich zum Frühstück ging es dann mit angebotenen bullig beflügelten Drinks aus dem schutischen Bordbistro Richtung Westen. Bei unserer Ankunft fielen uns schon die internationalen Kennzeichen des Radebeuler Fuhrparks ins Auge und die leise Befürchtung gegen vollbesetzte Radebeuler spielen zu müssen bewahrheitete sich nach Eintritt ins Spiellokal. Der komplette internationale Kader der Gastgeber, inklusive der heißspornigen Jugend, machte sich in voller Motivation für einen gewünschten Heimspielerfolg zurecht.

Unsere spielerische Auseinandersetzung ist kurz zusammengefasst-Wir kamen unter die Räder! Bis auf die Duelle im oberen Paarkreuz, bei denen Micha mit beeindruckender Spielweise sogar Chance auf zwei Einzelerfolge hatte, lief nicht viel zusammen. Selten unglückliche, dafür überwiegend chancenlose Niederlagen unsererseits führten zu einem berechtigten Heimspielerfolg der Radebeuler. Huuui, das war ne Abreibung, aber für die körperliche Fitness war der Kurzausflug, im Nachhinein betrachtet, nicht ganz schlecht?!

TT-CREW vs. SG Lückerdorf-Gelenau:

Denn es ging nach kurzer Wiener-Kaffee-Pause pünktlich 18Uhr, dieses Mal in heimischer Halle, zum tabellarischen bzw. territorialen Nachbarschaftsduell gegen Lückersdorf-Gelenau an die Tische. Nach gefühlter baerbockschen 360-Grad-Drehung wehte im Abendspiel ein völlig anderer Wind. Die Doppel liefen wie berechnet, ich konnte mich für die kürzlich erhaltenen Alte-Mann-Niederlage gegen Patrick Wendt revanchieren, Micha überwältigte beeindruckend leichtfertig den letztjährigen "Überspieler" Szandala, Paul konnte sich erfolgreich gegen Liebscher "reinknien", Erwin lachte über den großen Mink"Witz", Schuti entleierte Ersatzspieler Kempe und Holger schmunzelte über den kleinen Mink"Witz". Damit stand eine völlig unerwartete 8:1-Führung auf unsere Habenseite und der restliche Spielverlauf war nur noch gefühlte Formsache, bei der sich unsere Gäste eigentlich nur noch für die abschließende kulinarische Versorgung interessierten. Am Ende stand ein spektakulärer 12:3-Erfolg auf unserem Konto und wir konnten uns auf den aktuell vierten Tabellenplatz vorschieben.

MSV 04- Die Punkte BLEIBEN hier!

Scorer des Wochenendes TT-CREW: Engert (2,5); Döcke (2,5); Gutsche (2); Tank (2,5); Schuster (2); Weiß (3,5); Güttler (*)